



# VON MENSCH ZU MENSCH

Mitteilungsblatt der Pfarre Ottnang am Hausruck

Weihnachten 2024

Jahrgang 59/3



Der lächelnde Engel, Foto: K. Enzenhofer

Der Engel sagte zu ihnen:  
*„Fürchtet euch nicht,  
denn siehe, ich verkünde  
 euch eine große Freude,  
 die dem ganzen Volk zu-  
 teilwerden soll:*

*Heute ist euch in der Stadt  
 Davids der Retter gebo-  
 ren; er ist der Christus,  
 der Herr. Und das soll  
 euch als Zeichen dienen:  
 Ihr werdet ein Kind finden,  
 das, in Windeln gewickelt,  
 in einer Krippe liegt.“ (Lk 2)*

kfb warum?



Helga Hirsch  
Leiterin der  
kfb Ottnang

Mein Draht nach  
oben



Fam. Paschinger im  
Interview

Was tut sich beim  
Spiegel?



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



## Geschätzte Mitglieder und Freund\*innen unserer Pfarre!

Nicht nur in den Nachrichten werden wir mit Konflikten und Kriegen konfrontiert, auch die Gesellschaft in unserem Land ist in dieser herausfordernden Zeit gespalten wie schon lange nicht mehr. Das betrifft nicht nur die Politik sondern auch die verschiedenen Gemeinschaften unseres täglichen Lebens und damit auch unsere Pfarrgemeinde. Während ein Teil der Menschen auf Veränderungen hofft, damit die Herausforderungen der Gegenwart gut gemeistert werden können, empfinden andere den Wandel als Bedrohung und möchten am Vertrauten festhalten. Sie wünschen, dass alles beim Alten bleibt.

Diese Situation führt leicht zu Spannungen und schnell begegnet man den Andersdenkenden und Andersglaubenden mit Misstrauen und Argwohn. Da kann es helfen, wenn wir auf die Botschaft des Engels im Weihnachtsevangelium hören, der den Menschen, die guten Willens sind, Frieden verheißt. Bei dem, was je nach Bibelübersetzung mit gutem Willen oder Wohlgefallen übersetzt wird, geht es zum einen um das eigene Wollen und Bemühen, sich für das einzusetzen, was wir als gut und richtig erkannt haben. Zum anderen geht es in diesem Text auch darum, von den anderen eine positive Meinung zu haben und ihnen –trotz aller Anschauungsunterschiede – wohlwollend und offen zu begegnen. Ich weiß, dass das nicht einfach ist. Aber wenn es uns auch nur ein Stück weit gelingt, kommen wir dem Frieden einen großen Schritt näher.

Als Seelsorgeteam bemühen wir uns um dieses Klima des gegenseitigen Respekts und der Wertschätzung und im Pfarrgemeinderat und in den einzelnen pfarrlichen Gruppen gelingt das meist recht gut – aber im Gespräch mit einzelnen Pfarrmitgliedern wird mir immer wieder mal schmerzlich bewusst, wie schwierig es sein kann, einander wertschätzend zu begegnen.

So wünsche ich euch diesen weihnachtlichen Frieden, der spürbar wird, wenn wir alle Menschen als Töchter und Söhne Gottes anerkennen und ihnen auf Augenhöhe begegnen. Euch und euren Lieben ein frohes Weihnachtsfest.

Wolfgang Mayr



### „Heilsame biblische Geschichten – Die Josefs in der Bibel“

**am Mittwoch, 18. Dezember  
um 19:30 Uhr**

**im Pfarrzentrum St. Stephanus**

Die wichtigen Schriften der großen Religionen hatten von jeher das Ziel, dem Menschen in seinen unterschiedlichsten Situationen Hilfestellungen zu bieten. Wir möchten anhand von alt- und neutestamentlichen biblischen Geschichten miteinander deren heilsame Wirkung auch für uns heute erfahrbar machen.

Wir, Ruth Winter (Theologin, Mediatorin & Pädagogin - pensionierte Religionspädagogin an der Don Bosco Schule Vöcklabruck) und Ute Huemer (Seelsorgerin in Bruckmühl, Ottnang und Wolfsegg) freuen uns auf euer Kommen.

### Festgottesdienst mit den Ehejubilarepaaren

Am Sonntag, 27. April 2025, laden wir alle Paare, die 2025 das 25, 40, 50, 60 oder 65-jährige Ehejubiläum begehen, sehr herzlich zum Festgottesdienst um 9:15 Uhr in der Pfarrkirche und einer anschließenden Agape auf dem Kirchenplatz ein.

Bei Paaren, die nicht in unserer Pfarre geheiratet haben, kann es leider immer wieder passieren, dass unsere Daten unvollständig sind. Damit Sie oder Jubelpaare in Ihrem Umfeld auch sicher eine persönliche Einladung bekommen, unterstützen Sie uns und melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir freuen uns über jedes Paar, das dieses freudige Fest mit uns gemeinsam feiert.

**Impressum:** Von Mensch zu Mensch, Informationsblatt der Pfarre Ottnang, erscheint dreimal jährlich

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Kath. Pfarre Ottnang, 4901 Ottnang a.H., Hauptstraße 14

DVR: 0029874(10036)

Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf, Aredstraße 7

Bilder: wenn nicht besonders gekennzeichnet, Pfarre, privat;

Grafik/Layout: Florian Huemer / Mag. Franz Huemer



## Die Botschaft des Engels

Bei meiner Reise in die Normandie im September dieses Jahres besichtigte ich auch die prächtige Kathedrale von Reims. Im kleinen Besucherhandbuch dazu lese ich: „Die Engelstatuen rund um die Kathedrale sind zahlreich. Zwei von ihnen lenken besonders die Aufmerksamkeit auf sich. Sie ähneln sich wie Brüder ... . Derjenige mit dem fröhlicheren Gesichtsausdruck wurde am Hauptportal aufgestellt, um Gabriel, den Engel von Maria Verkündigung, darzustellen. Der andere mit dem etwas zurückhaltenderen Lächeln, blieb, wie vorgesehen, am linken Portal. Er ist es auch, der ab 1914 Berühmtheit erlangte. Sein gebrochener Kopf steht sinnbildlich für die Beschädigungen, die die Kathedrale erlitten hat. Das Bild von seiner restaurierten Büste ging um die Welt, als Zeichen für den Wunsch, dem beschädigten Denkmal neues Leben zu verleihen. Der **lächelnde Engel** wurde zum Emblem von Reims. Er empfängt die Besucher, indem er ihnen ein Vorgefühl auf die himmlischen Freuden gibt.“ (Patrick Demouy, la Goélette 2018, S. 32)

Es ist also der Erzengel Gabriel, der neun Monate vor Weihnachten von Gott zu dem jungen Mädchen Maria gesandt wurde und ihr verkündete: „Sei gegrüßt Maria, der Herr ist mit dir; er hat dich zu Großem ausersehen! ... Du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären. Dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden.“ (Lk 1,26-32) Und Maria hat JA gesagt, es geschehe, wie du gesagt hast. Voll Freude kehrt der Engel zu Gott zurück. Gottes Sohn, Jesus, wird Mensch. Der erwartete Messias, der Retter kommt. Das ist die freudige Nachricht, die uns allen gesagt wird.

In der Heiligen Nacht verkündet der Engel den Hirten: „Habt keine Angst! Ich habe eine große Freudenbotschaft für euch und für das ganze Volk. **Heute ist euch der Retter geboren worden**, in der Stadt Davids: Christus, der Herr!“ (Lk 2,10-11). Das Kind in der Futterkrippe. Und dann heißt es: „Und plötzlich war bei dem Engel ein ganzes Heer von Engeln, all die vielen, die im Himmel Gott dienen; die priesen Gott und riefen: Groß ist von jetzt an Gottes Herrlichkeit im Himmel; denn sein **Frieden** ist herabgekommen auf die Erde zu den Menschen, die er erwählt hat und liebt!“ (Lk 2,13-14)



Mit der Geburt Jesu in Betlehem hat die Liebe Gottes Menschengestalt angenommen und ist sichtbar und greifbar geworden für uns alle. Die Liebe Gottes, die uns in Jesus erschienen ist, heilt, versöhnt, rettet und schenkt Frieden und Freude!

Ich wünsche euch allen Friede, Freude und Dankbarkeit zum Weihnachtsfest  
und Gottes reichen Segen im neuen Jahr!

*Pfr. em. Konrad Enzenhofer*

Das Pfarrbüro ist erreichbar



+43 664 4279732

WhatsApp - SMS

[pfarre.ottnang@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ottnang@dioezese-linz.at)

**NEU** zu den Bürozeiten: **NEU**  
Dienstag und Freitag:  
jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

Kurat Mag. Konrad Enzenhofer:  
+43 676 87765274

## Möglichkeit zum Empfang der Krankenkommunion

Damit alte und kranke Menschen, denen der Besuch der Gottesdienste zu beschwerlich geworden ist, trotzdem Teil unserer Gottesdienstgemeinschaft sein können, laden wir in der Vorweihnachtszeit recht herzlich zum Empfang der Krankenkommunion ein. Wenn Sie es wünschen, bringen unser Kurat bzw. unsere ehrenamtlichen Kommunionspender die hl. Kommunion gerne persönlich zu Ihnen nach Hause. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch im Pfarrbüro. (Tel.: 06644279732, Di. u. Fr., 9-11 Uhr)

## Mein Draht nach oben



### Welche Voraussetzungen braucht es eurer Meinung nach, um innerhalb der Kernfamilie und auch der Großfamilie friedlich und friedvoll miteinander umzugehen und zu leben?

Es ist uns sehr wichtig, miteinander wertschätzend und liebevoll umzugehen, und dass jeder in der Familie so sein darf wie er ist und dabei offen alles sagen darf.

Wir verbringen gerne die Zeit miteinander, sowohl in der Kernfamilie als auch in der Großfamilie. Dabei sprechen wir sehr viel, tauschen uns aus, lassen den anderen teilhaben am eigenen Leben. Das hilft, sich gegenseitig besser zu verstehen.

Bitte, danke und Entschuldigung sind für uns wichtige Wörter, die den Alltag sehr prägen. Dabei ist es für uns auch bedeutend, nicht nachtragend zu sein und dem anderen schnell zu verzeihen und Vergangenes nicht wieder aufzurollen.

### Wie wird in eurer Familie der christliche Glaube gelebt? Wie pflegt ihr eure Beziehung zu Gott?

Für uns ist der christliche Glaube ein ganz wesentlicher Bestandteil unseres Lebens. Da wir in unserem Leben schon oft Gottes Liebe und Führung erleben durften, liegt es

uns am Herzen, dass auch unsere Kinder solche Erfahrungen machen dürfen.

So wie wir für unseren Körper sorgen (gesunde Ernährung, Bewegung, tägliche Körperpflege,...) so ist es für uns auch notwendig, für unsere Seele etwas tun.

Wir möchten, dass Gott in unserer Familie im Alltag integriert ist. Bei uns ist das Gebet in der Früh, zu Mittag und am Abend fast täglicher Begleiter, auch wenn es oft nur kurz möglich ist. Dabei verstehen wir unter Gebet ein Reden mit Gott. So bitten wir Gott schon in der Früh um einen guten Tag, zu Mittag danken wir Gott, dass wir etwas zu essen haben und am Abend legen wir alles zurück in Gottes Hände. Besonders am Abend ist das Gebet sehr unterschiedlich. Häufig singen und musizieren wir gemeinsam und jeder darf sagen, wofür er Gott besonders danken möchte. Uns erfüllt es immer mit Freude, was den Kindern da alles einfällt. Dies hilft auch uns Erwachsenen ungemein, eine dankbare Lebenshaltung zu bekommen und es sorgt automatisch für mehr Zufriedenheit.

Manchmal dürfen sich auch die Kinder überlegen, was sie beim Abendgebet machen wollen. Kinder sind da sehr kreativ, und es

### „Und Friede den Menschen auf Erden“

Familie Paschinger Christine und Andreas erzählen uns in dieser Ausgabe von ihrer Beziehung zu Gott, geben uns Einblicke in ihr Familienleben und wie ihrer Erfahrung nach ein friedvolles Miteinander gelingen kann.

sorgt für Abwechslung. (Lesen aus der Bibel, Gebete aus Büchern, Lobpreis mit Tanz,...).

Wir bemühen uns auch, den Kindern beizubringen, in anderen Menschen das Gute zu sehen, unsere Nächsten zu lieben und barmherzig zu sein.

### Was möchtet ihr euren Kindern auf dem Glaubensweg mitgeben?

Unsere Kinder sollen wissen, dass Gott für uns da ist, dass er für uns sorgt, egal was kommt, dass wir alle in Gottes Augen teuer und wertvoll sind und dass wir uns in seine Arme fallen lassen dürfen.

Es soll ihnen aber auch bewusst sein, dass wir Gott brauchen, um im Leben die Orientierung nicht zu verlieren und einen geistigen Halt zu haben.

### Gibt es Rituale, die ihr mit euren Kindern lebt?

Rituale finden wir generell sehr wichtig, besonders auch im Glaubensleben.

Der Sonntag ist für uns immer ein ganz besonderer Tag. Wir ziehen uns schön an, besuchen gemeinsam als Familie eine Hl. Messe, genießen ein leckeres Frühstück und unternehmen miteinander etwas. Unsere Kinder erledigen die Aufgaben für die Schule schon am

Beginn vom Wochenende, damit sie am Sonntag frei haben und es wirklich ein Tag des Herrn und ein Tag der Familie wird, der von allen positiv erlebt wird.

Bevor die Kinder das Haus verlassen, haben wir es uns angewöhnt, ihnen mit Weihwasser ein Kreuzzeichen auf die Stirn zu zeichnen und den Schutzengel zu bitten, auf sie aufzupassen.

### Habt ihr ein besonderes Vorbild im Glauben?

Andreas: Ich lese mir gerne die Lebensgeschichten von Heiligen durch. Das bringt mich immer wieder zum Staunen, wie unterschiedlich sie lebten und mit Gottes Hilfe so viel Großartiges bewirkten.

Christine: Ich höre mir gerne Lebenszeugnisse von Menschen an, denen Gott in ihrem Leben in heutiger Zeit begegnet. Es sind so viele. Das gibt Mut und spornt an, Gott

noch besser kennen zu lernen. (z.B. „Gott is ma untakuma“, eine derzeit laufende Initiative- siehe [www.Gottkennen.at](http://www.Gottkennen.at)).

### Wie wird für euch Gott im Alltag sichtbar und spürbar?

Für uns beide ist Gottes Schöpfung so ein Wunder, welches uns immer wieder zum Staunen bringt. Oft wenn wir unruhig, gestresst oder niedergeschlagen sind und gemeinsam zu beten beginnen, werden wir innerlich ruhig und gelassener. Immer wieder merken wir als Ehepaar, wie sehr uns das Gebet verbindet. Wenn eine Entscheidung zu treffen ist, haben wir oft während dem Gebet die gleichen Gedanken oder Ideen.

### Gab es in eurem Leben auch schon Momente des Zweifels an Gott / am Glauben?

Christine: Da ich sehr gläubig aufgewachsen bin, viele, viele posi-

ve Glaubenserlebnisse sammeln durfte, dabei sogar Heilungen und Wunder sehen durfte, hatte ich in meinem Leben eigentlich nie größere Glaubenszweifel.

Andreas: Auch meine Eltern haben mir den christlichen Glauben vermittelt. Es gab Phasen in meinem Leben, in denen ich nicht so aktiv den christlichen Glauben lebte. Da die Glaubensrituale aber einfach weiter gemacht wurden (z.B. Besuch der Sonntagsmesse), hat es mich auch über diese Zeit getragen.

### Was wünscht ihr euch für unsere Pfarre?

Dass möglichst alle Menschen der Pfarre erleben dürfen, dass Gott nicht tot ist, sondern dass es niemand auf der Welt so gut meint wie unser Vater im Himmel.

ag/ug

## Danke

für Gestaltung, Mitfeiern und Spenden der Erntedankfeste in Thomasroith und Ottnang.



## Pfarrfrühstück im Pfarrzentrum St. Stephanus



Do, 2. Jänner 25  
Do, 6. Februar 25  
Do, 6. März 25  
Do, 3. April 25  
nach dem 8:00 Uhr Gottesdienst

Falls Sie das Pfarrblatt bzw. die Pfarre Ottnang mit einer Spende unterstützen wollen:

das Konto  
der Pfarre Ottnang - IBAN:  
**AT61 3463 0000 0318 0320**

**Herzlichen DANK!**

### Redaktionsteam:

Mag. Andreas Gasselsberger (ag), Mag. Ursula Gasselsberger (ug),  
Andrea Huemer (ah), Mag. Franz Huemer (fh), Mag. Konrad Enzenhofer  
Email: [vommenschzumensch@gmx.at](mailto:vommenschzumensch@gmx.at)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **So, 9. März 2025**

## Gedanken zum Frieden ...

Der Friede ist ein Urbedürfnis und eine Sehnsucht aller Menschen. Doch die gewaltsamen Konflikte und Unfrieden sind so alt wie die Menschheit. Da aber auch die großen Auseinandersetzungen immer im Kleinen beginnen, finde ich zuerst einmal den „inneren“ Frieden am wichtigsten, denn nur wenn ich diesen Frieden **in mir** trage, kann ich ihn auch nach außen tragen.

Es muss jeder bei sich selbst anfangen und versuchen, diesen Frieden zu erlangen, damit auch die „kleinen“ Kriege, der Unfrieden im Alltag, innerhalb unserer Gesellschaft abnimmt.

Beginnen wir in den eigenen vier Wänden, in unserem Dorf, in unserer Umgebung.

Wenn jeder versucht, mit seinem oder seiner Nächsten in Frieden zu leben, dann wäre schon viel getan. Vielleicht kennen manche das Lied: „Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und leise. Und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise.“

Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Lasst uns im Vertrauen auf Gott, diesen Weg beginnen, denn Frieden muss gelebt werden.

*Rudi Sterrer*

### **Ich suche Frieden, hier und überall**

Ich gehe in die Metzgerei und sage: „Ein Kilo Frieden, am Stück oder aufgeschnitten.“ Und ich erhalte die Antwort: „Frieden gibt's bei uns nicht zu kaufen.“

Ich gehe in den Supermarkt und frage: „Wo ist das Regal mit Frieden?“ Man sagt mir: „Frieden gibt's weder im Regal noch im Wühltisch.“

Ich gehe in die Kirche und bete: „Eine Welt voller Frieden, bitte.“ Die Kirche sagt mir: „Eine Welt voller Frieden gibt es nicht in der Kirche.“

Ich gehe in die Bäckerei und sage: „Ein Laib Friedensbrot für den täglichen Gebrauch aufgeschnitten.“ Der Bäcker sagt: „Friedensbrot gibt es weder als Laib noch aufgeschnitten.“

Ich gehe in die Pizzeria und bestelle: „Eine Pizza, belegt mit Frieden.“ Der Pizzakoch antwortet mir: „Frieden gibt es nicht auf der Pizza.“

Dann gehe ich zu Gott und bitte: „Eine Welt voller Frieden und ohne Kriege wünsche ich mir.“ Und Gott antwortet mir:

„Sorge dich nicht, sondern bringe deine Friedensbitten und deinen Friedensdank vor Gott. Leb tugendhaft, friedenswert und liebenswert. Und der Gott des Friedens wird mit dir sein.“

Vielleicht kommt der Friede ganz anders, als wir es un-  
erträumt haben. Vielleicht kommt er leise und un-  
scheinbar oder laut und unüberhörbar.

Lassen wir uns überraschen und vertrauen wir dem Gott des Friedens.

*Peter Schott*

*(aus Ideenwerkstatt Gottesdienste Nr.4/2021)*



Der Abschluss der **Caritas-Haussammlung** brachte ein erfreuliches Spenden-Ergebnis von über Euro 8000.- Herzliches Danke an alle SammlerInnen und Spender-innen. Mit diesem Betrag kann bedürftigen Menschen in OÖ geholfen werden.

### **Kleidersammlung**

Die nächste **Kleidersammlung** ist vom **16.-23. März 2025**.

Die Kleidung kann wieder in Thomasroith (Eingang Pfarrheim) und in Ottnang beim Pfarrzentrum (Bibliothekseingang) abgegeben werden.

Pfarr Caritas  
PFARRE OTTNANG

## **KLEIDER TAUSCHBÖRSE**

**15**  
MÄRZ  
2025

**14 Uhr**  
PFARRZENTRUM  
ST. STEPHANUS  
OTTNANG AM HAUSRUCK



MAXIMAL 10 SAUBERE, TRAGBARE  
KLEIDUNGSSTÜCKE, SCHUHE, TASCHEN

BIS 17 UHR ÜBRIG GEBLIEBENE KLEIDUNG  
WIRD DER CARITAS GESPENDET.

TAUSCHE MIT UNS IN ANGEMEHMER  
ATMOSPHÄRE BEI KAFFEE UND KUCHEN!



Für diesen Pfarrbrief bekommt ihr ein Rezept von einem Rehbraten oder Rehroller. Für die Herbst/Winterzeit gehört es für mich einmal im Jahr dazu Reh zuzubereiten. Traut euch ruhig drüber das Gericht zu kochen, ihr werdet vom Geschmack begeistert sein. Heimische Jäger haben eine super Qualität.

## Rehbraten

mit Semmelknödel, Blaukraut und Pirsich für 4 Personen

**Ihr braucht:** 1 Stück Rehroller od. Schlögell ca. 1,20 kg  
2- 3 Zwiebel, 4 Knoblauchzehen  
3 mittlere Karotten  
20 dag Sellerie

Mehl zum wenden, Butterschmalz zum anbraten  
1/8l Rotwein (Cuvee)  
1l Wasser  
2 Lorbeerblätter  
ca. 4 Wacholderbeeren  
Salz, Pfeffer, Suppenwürze, 1 EL Wildgewürz  
2 EL Mehl, 1/10 l Obers

**Zubereitung:** Rehroller in Mehl wenden, in einem großen Topf oder in einer Pfanne mit Butterschmalz rundherum anbraten. Falls ein Schlögell verwendet wird, den Schlögell in 2,3 cm große Stücke schneiden und ebenfalls in Butterschmalz anbraten.

Das angebratene Fleisch aus der Pfanne nehmen und in dem Topf nun das kleingeschnittene Gemüse rösten, mit Rotwein und Wasser ablöschen.

Die Gewürze dazugeben und auf mittlerer Flamme ca. 1,5 Stunden köcheln lassen.

Immer wieder kontrollieren, ob genug Flüssigkeit im Topf ist.

Am Ende der Garzeit den Roller in Scheiben schneiden, Mehl und Obers miteinander verrühren und in die Soße einrühren. Kurz aufkochen lassen, das Fleisch wieder in den Topf zurückgeben.

Den Rehbraten mit Semmelknödel, Blaukraut, Pirsich und Preiselbeermarmelade anrichten.

Ich wünsche euch gutes Gelingen und einen guten Appetit!



# Talita kum

STEH AUF UND GEH

Bist du auf der Suche nach einem Leben, das einfach und doch wesentlich ist, das von Vertrauen und Liebe geprägt ist? Fühlst du dich mit deinen christlichen Wurzeln verbunden und suchst du neue Formen, wie du eine geerdete, zeitgemäße Spiritualität leben kannst?

In der **Fastenzeit 2025** starte ich meine **6-WÖCHIGE ONLINE LEBENSSCHULE**

### WÖCHENTLICHER PODCAST

mit zeitgemäßen, stützenden Impulsen

### GEDRUCKTES WORKBOOK

mit täglichen Impulsen und Fragen

### PERSÖNLICHE BEGLEITUNG

und wöchentliche Online-Meetings

Alles was du dafür brauchst, ist **täglich etwas Zeit** und die **Bereitschaft**, dich auf einen spirituellen Prozess einzulassen.



Das gesamte Paket kostet € 65,- und ist ab **1. Februar 2025** auf [www.talitakum.at](http://www.talitakum.at) oder [talitakum@diözese-linz.at](mailto:talitakum@diözese-linz.at) erhältlich

Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg! – Margit Schmidinger

## Offen für dich, Gott und die Welt!

Wenn du in die Vielfalt der Welt eintauchen willst.  
Wenn dein Leben noch größer werden soll.  
Wenn du im Glauben einen spirituellen Anker suchst.  
Wenn du gemeinsam mit uns einfach mehr bewegen möchtest.  
Dann komm zur Katholischen Frauenbewegung.  
Wir sind offen für dich, Gott und die Welt.

Mit diesem Slogan starten wir, die Katholische Frauenbewegung OÖ, in eine neue Werbekampagne. Wir möchten damit gerne zeigen, wer wir sind und wie wir sind.

Die kfb, das größte Frauennetzwerk Oberösterreichs (derzeit 38.000 Mitglieder) ist eine Laienorganisation, die von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Frauen geleitet wird.

Katholische Frauenbewegung klingt oft verstaubt und alt. Erst wenn man selbst mitgestaltet und die Gemeinschaft kennenlernt, entdeckt man die Vielfalt und Offenheit. Die Rolle der Frauen hat sich in den letzten Jahrzehnten in unserer Kirche weiterentwickelt und gewandelt. Das verdanken wir ganz vielen engagierten Frauen, die vor uns aufgestanden sind und für ihr Frau-Sein eingestanden sind. Wir

in der katholischen Frauenbewegung sind viele und dadurch haben wir auch eine Stimme, die gehört wird. Es ist uns ein großes Anliegen Frauen selbst zu ermächtigen, sie auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten. Auf Diözesanebene organisieren wir Impulsabende, Vorträge und sind ansprechbar für die Frauen in den Pfarren, wenn sie Unterstützung oder ein offenes Ohr brauchen. Wir gehen gemeinsam pilgern und bringen damit zum Ausdruck, dass wir gemeinsam am Weg sind. Mit den Spenden aus dem Familienfasttag unterstützen wir weltweit zahlreiche Frauenprojekte und fördern damit ein gutes Leben für alle. In den zahlreichen Ortsgruppen der kfb wird die Gemeinschaft

und Spiritualität vor Ort gelebt und gefördert, viele Aktivitäten wären ohne das Engagement der Frauen nicht möglich.

Unseren Auftrag für unser Tun beziehen wir aus unseren christlichen Quellen. Wir fühlen uns verbunden mit einer Gottheit, der wir alles Leben verdanken und die in Jesus Christus menschlich geworden ist. Für diese göttliche Wirklichkeit in uns allen, möchten wir offen sein. Mehr über uns erfährst du auf unserer Homepage: [www.kfb-oö.at](http://www.kfb-oö.at)

Margit Schmidinger  
Ehrenamtliche Vorsitzende der kfböo

## kfb warum?

Ich war viele Jahre selbst nur ein sogenanntes „unterstützendes Mitglied“ der kfb. Wenn mich zu dieser Zeit wer gefragt hätte, warum ich dabei bin, wäre mir wohl die Antwort schwer gefallen. Mittlerweile ist mir klar, dass es für die Gemeinschaft kfb ganz wichtig ist eine große Gruppe zu sein, nur so haben wir die Möglichkeit etwas zu bewirken. Nicht alles, was wir als kfb bereits erreicht haben, ist uns bewusst, vieles ist schon passiert, was wir als selbstverständlich sehen.

Als ich gefragt wurde, ob ich in Ottwang die Leitung der kfb über-

nehmen möchte, war das für mich überraschend und eigentlich nicht vorstellbar. Aber wie man so schön sagt: „Der Mensch denkt und Gott lenkt“. Irgendwie ließ mich der Gedanke an diese Aufgabe nicht mehr los und ich bekam immer mehr das Gefühl, es ist die richtige Entscheidung.

Somit begann ein wirkliches Kennenlernen der katholischen Frauenbewegung. Ich bin dankbar für die Gemeinschaft in meinem Team und auch für die Bekanntschaften darüber hinaus. Für die vielen bereichernden Gespräche beim Vorbereiten von Gottesdiensten und Andachten, beim gemeinsamen

Pilgern aber genauso bei unseren Radtouren, bei Geburtstagsfeiern usw.

Das alles ist nur möglich mit den vielen Frauen, die dabei sind – aktiv oder unterstützend. Sehr wünschen würde ich mir, dass auch jüngere Frauen ihren Platz finden. Wir bemühen uns um ein vielfältiges Angebot. Ob jung oder alt, ob Hausfrau oder Karrierefrau, uns verbindet der Wunsch nach einem guten Leben für alle. Dazu möchten wir unseren Beitrag leisten.

Helga Hirsch  
Leiterin kfb Ottwang





Wir laden euch herzlich ein zu unseren nächsten Aktivitäten

Freitag, 17. Jänner 2025 „Ins neue Jahr gehen“, gemeinsam mit Ute Huemer, Start um 19:00 Uhr bei der Kirche, die gesamte Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen

Samstag, 1. Februar 2025 um 14:00, im Pfarrzentrum

Lydia Neunhäuserer, Kabarettistin aus Zell/Pram präsentiert ein best of aus ihrem Kabarettprogramm „Glauben hoasst nix wissen“  
Anschließend JHV

Samstag, 8. März 2025, 19:00 Andacht zum Weltfrauentag in der Pfarrkirche Ott nang, gestaltet von Ute Huemer

Familienfasttag

15. März 2025 um 19:00 Frauenmesse zum Familienfasttag

16. März 2025 um 9:15 Informationsgottesdienst und jeweils Sammlung zum Familienfasttag

30. März 2025 **Liebstatsonntag**

Wir freuen, uns euch wieder schön verzierte Lebkuchenherzen zum Verkauf anzubieten.

5. April 2025 von 9:00 bis 11:30

**Suppe im Glas beim Frischemarkt Ott nang**

KFB Ott nang bietet Suppe im Glas zugunsten der Aktion Familienfasttag an. „Genieß eine Suppe und tu damit etwas Gutes“.

**Pfarrfrühstück im Pfarrzentrum**

jeweils nach der Seniorenmesse

5. Dezember, 2. Jänner, 6. Februar, 6. März, 3. April

Genauere Info zu den jeweiligen Terminen auf den Flyern bzw. Auskunft bei Helga Hirsch.

**Jahreshauptversammlung**

 **Samstag, 1. Februar 2025**  
 **14:00 Uhr**  
 **Pfarrzentrum St. Stephanus**

**Lydia Neunhäuserer**  
Kabarettistin aus Zell/Pram  
präsentiert ein best of  
aus ihrem Kabarettprogramm



**Im Anschluss Jahresrückblick und aktuelle Berichte**

 **Auf dein Kommen, auch wenn du nicht Mitglied der KFB bist, freut sich das Team der KFB Ott nang** 



**Ins Neue Jahr gehen**

Wir wollen gemeinsam eine Rückschau halten, gemeinsam in den Austausch gehen und auch still werden. Das neue Jahr bewusst willkommen heißen mit all seinen künftigen Überraschungen und Unsicherheiten. Im tiefen Vertrauen, dass es einen „Sinn“ ergibt

**Wann: 17.01.2025; 19:00 Uhr**  
**Gestaltung: Ute Huemer**  
 Wir starten bei der Pfarrkirche Ott nang und machen ca. eine 1 1/2 stündige Wanderung  
 Abschluss: zum Aufwärmen im Pfarrzentrum

Die gesamte Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen.  
 Absage nur bei extremen Wetterbedingungen:  
 Eisregen, starker Schneefall/Regen.

Bitte Warnwesten/Reflektorbänder, Stirnlampe oder Laterne mitnehmen!

**LIEBSTATT SONNTAG**

**30. März 2025**

Nach dem Gottesdienst um 9:15 bietet die KFB am Kirchenplatz in Ott nang Liebstattherzen zum Verkauf an.  
 Wir freuen uns auf euer Kommen!



**Suppe im Glas**  
 zugunsten der Aktion Familienfasttag



**Samstag, 5. April 2025**  
**9:00 bis 11:30**  
**Beim Frischemarkt Ott nang**  
 In der Busgarage der Firma Kaltenbrunner

Nimm dir eine „Suppe im Glas“ mit nachhause und unterstütze mit deiner freiwilligen Spende die Projekte der KFB

**Wir freuen uns auf euer Kommen.**

spenden.teilen.at • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag



### Träger der Bibliothek:

Pfarre Ottnang, Pfarre Bruckmühl, Marktgemeinde Ottnang, Gemeinde Manning

### Zweigstellen und Öffnungszeiten:

**Pfarrzentrum St. Stephanus Ottnang, Hauptstraße 14**  
 Sonntag: 10:00 – 11:15 Uhr  
 Dienstag: 17:30 – 18:30 Uhr

**Pfarrheim Bruckmühl, Kirchenplatz 1**  
 Sonntag: 10:00 – 11:00 Uhr  
 Freitag\*: 7:30 – 10:15 Uhr

**Pfarrheim Thomasroith, Kirchengasse 2**  
 Sonntag: 8:45 – 10:00 Uhr  
 Freitag\*: 10:45 – 11:45 Uhr

**Volksschule Ottnang, Schulstraße 1**  
 Montag bis Freitag: 7:30 – 16:00 (Fr. bis 13:00) Uhr (schulintern - an Schultagen)



### Lange Nacht der Bibliötheiken

25. April 2025



16:00 **Bilderbuchtheater**  
 für Kinder von 4 – 7 Jahren  
 Isolde Mühlleitner  
 JUNGSCHARRAUM

17:00 **Komm, spiel mit**  
 für Kinder von 8 – 12 Jahren  
 Mexican Train und andere neue und alte Spiele  
 Stefan Pühringer  
 JUNGSCHARRAUM

20:00 Uhr **Lesung**  
 ERICH WEIDINGER  
 Seelenglut

16:00 – 22:00 Uhr **Zeit zum Schmökern**  
 in der Bibliothek  
 Kaffee – Kuchen – Getränke

Eintritt: freiwillige Spende Änderungen vorbehalten!

### Geplante Veranstaltungen 2025

**Vorlesezeit:** Dienstag 28.1., 25.2., 27.5., 24.6., 30.9., 25.11.2025 jeweils 17 Uhr

**Vorlesetag:** Fr, 28.3.2025 17 Uhr

**Lange Nacht der Bibliötheiken:** Fr, 25. April 2025

**Medienbasar:** Sa, 28.6.2025 9 – 16 Uhr

**Ferienprogramm:** Di, 26. August 2025 15:30 – 18:00 Uhr

**Österreich liest** 20. – 26. 10. 2025 (VORLESEZEIT 21.10.2025 17 Uhr)

**Weihnachtsbuchausstellungen** 8. + 9. Nov. und 15. + 16. Nov. 25

*Bibliotheksarbeit und Lesetraining in der Schule sind eine wunderbare Ergänzung. Kinder schon sehr früh zum Lesen zu begeistern ist mir ein großes Anliegen, deshalb hat auch das Vorlesen einen hohen Stellenwert. In der Bibliothek ist es aber auch sehr befriedigend, wenn man bei einer Buchempfehlung genau den richtigen Geschmack getroffen hat. Die Zusammenarbeit mit meinem Team ist bereichernd und macht wirklich Freude!*



SR Isolde Mühlleitner



Das Bibliotheksteam von Ottnang: Isolde Mühlleitner, Maria Pohn, Stefanie Hirsch, Johanna Spitzbart, Petra Reichl, Michaela Distlbacher, Marlene Eder und Heinrike Hiebler freut sich auf Ihren/deinen Besuch!

Voller Freude starteten wir im Oktober ins Herbstsemester der Spielgruppe Krabbelmäuse für Kinder ab einem Jahr, die von Romana geleitet wird. Passend zur Jahreszeit wurden Herbstlieder gesungen, Igel gemalt und bunte Bäume gebastelt. Das gemeinsame Spielen und Lachen darf natürlich auch nicht fehlen. Bei der dritten Auflage unserer Waldspielgruppe, geleitet von Marlies und Susanne, entdeckten wir den Wald mit all unseren Sinnen und nahmen auch mal neue Perspektiven ein. Staunend betrachteten wir die Blätter im Wind, sammelten Dinge in allen Farben, lauschten den Geräuschen des Waldes und kletterten in tiefe Gruben. In Walding haben wir einen tollen Lagerplatz gefunden. Vielen Dank an Conny und Johannes, die uns dafür ihr Waldstück zur Verfügung gestellt haben.

### Kleiderbasar

Der diesjährige Kleiderbasar war wieder ein voller Erfolg. 26 Verkäuferinnen boten ihre Kinder- und Babyartikel an, es wurde gekauft, gefeilscht und ausgetauscht. Ein besonderer Dank an Anna Wagner, die die Koordination mit den Verkäuferinnen auch dieses Jahr wieder übernommen hat.

### Ausblick

Im neuen Jahr laden wir zu einem online Workshop mit Andrea Eder am 20. Jänner 2025 ein. Außerdem möchten wir mit einer Babyspielgruppe donnerstags starten.

Genauere Infos zu unseren Angeboten bei Andrea im Pfarrbüro, auf der Homepage der Pfarre oder in unserer WhatsApp-Gruppe „Spielgruppe Infos Ott nang“ (QR-Code scannen).



Das Spiegel-Team: Marlies Fellner, Anna Wagner, Stefanie Körner-Schenk, Romana Schoberleitner und Susanne Piermayr

**SPIEGEL**  
Kinder · Eltern · Bildung

# MIT OMA & OPA UNTERWEGS

in Gottes kunterbunter Welt

Wir laden alle Omas und Opas mit ihren Enkel zu einem Mitmach-Gottesdienst ein. Wir singen, spielen, erzählen Geschichten und basteln miteinander.

**Wann:** So 20. Okt 2024 | 10.30 – 11.30 Uhr  
So 15. Dez 2024 | 10.30 – 11.30 Uhr

**Wo:** Im Pfarrzentrum Ott nang

Veranstalter  
Pfarre Ott nang

## Baby-Treff Ott nang

Lachen, spielen, singen, austauschen, plaudern – Zeit für dich und dein Baby

Winter 2025

**Termine:** donnerstags  
9.1., 16.1., 23.1., 30.1., 6.2., 13.2.

**Uhrzeit:** von 08:45 bis 10:00 Uhr

**Ort:** Pfarrzentrum St. Stephanus Ott nang

**Zielgruppe:** Für Eltern mit Babys zwischen 2 und 10 Monaten

**Kosten:** 15€, 5 Einheiten à 3€ + 1 Zusatztermin  
Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden

**Mitzubringen:** ev. kleines Handtuch oder Mulltuch

**Leitung & Anmeldung:** Susanne Piermayr (06509034687), begrenzte Teilnehmerzahl

**SPIEGEL**  
Kinder · Eltern · Bildung

## Gottesdiensttermine von Weihnachten bis Palmsonntag 2025

### Dienstag, 24. Dezember 2024

#### Hi. Abend

- 16:00 Weihnachts-Wortgottesfeier für Kinder  
22:00 Christmette in der Barbarakirche  
23:30 Christmette in der Pfarrkirche

### Mittwoch, 25. Dezember 2024

#### Christtag

- 8:00 Festmesse in der Barbarakirche  
9:15 Festmesse in der Pfarrkirche

### Donnerstag, 26. Dezember 2024

#### Hi. Stephanus (Pfarrpatron)

- 9:15 gemeinsame Festmesse für die ganze Pfarre in der Pfarrkirche  
10:00 Wort-Gottes-Feier im APH

### Dienstag, 31. Dezember 2024

- 15:30 Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche  
18:00 Jahresschlussandacht in der Barbarakirche

### Mittwoch, 1. Jänner 2025

- 9:15 Hl. Messe in der Pfarrkirche  
19:00 Hl. Messe in der Barbarakirche

### Montag, 6. Jänner 2025

#### Erscheinung des Herrn, Hi. Dreikönige

- 8:00 Wort-Gottes-Feier in der Barbarakirche  
9:15 Festmesse in der Pfarrkirche

### Freitag, 17. Jänner 2025

- 19:00 Gang ins Neue Jahr mit Ute Huemer, Treffpunkt bei der Pfarrkirche

### Sonntag, 2. Februar 2025

- 8:00 Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen in der Barbarakirche  
9:15 Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen in der Pfarrkirche

- 14:00 Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung zum Tag der Älteren Pfarrangehörigen

### Samstag, 8. Februar 2025

- 15:00 gemeinsame Kindersegnung der Pfarre in der Barbarakirche (Flyer Save the date!!!)

### Samstag, 15. Februar 2025

- 19:00 Valentinsfeier in der Barbarakirche (Euchar. Anbetung und Hl. Messe in der Pfarrkirche entfallen)

### Sonntag, 2. März 2025

- 8:00 Wortgottesfeier in der Barbarakirche  
9:15 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche

### Mittwoch, 5. März 2024

#### Aschermittwoch

- 8:00 Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Barbarakirche  
19:00 Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Pfarrkirche

### Samstag, 8. März 2025

- 18:00 Euchar. Anbetung entfällt  
19:00 Wortgottesfeier bzw. Andacht zum Weltfrauentag

### Sonntag, 9. März 2025

#### Faschingssonntag

- 8:00 Wortgottesfeier in der Barbarakirche  
9:15 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche

### Samstag, 15. März 2024

- 18:00 Euchar. Anbetung entfällt wegen Vorbereitung der Musiker  
19:00 Frauenmesse zum Familienfasttag

### Sonntag, 30. März 2025

#### EKO-Vorstellungsgottesdienst, Liebstatsonntag

- 8:00 Hl. Messe in der Barbarakirche

- 9:15 Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, musikal. Gestaltung Familienchor

### Sonntag, 13. April 2025

#### Palmsonntag

- 8:00 Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrheim und festliche Wort-Gottes-Feier in der Barbarakirche  
9:15 Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrzentrum, Palmprozession und festliche Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche

## Kreuzwegandachten



an den Fastensonntagen jeweils um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche gestaltet vom Gebetskreis Manning

## Familienchor

die nächsten Termine:

- \* Sonntag, 26. Jänner
- \* Sonntag, 23. Februar
- \* Sonntag, 23. März
- \* Probe: jeweils am Donnerstag vorher um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Stephanus



Wir freuen uns über jeden, der bei uns dabei sein möchte. Einfach in einer der nächsten Proben vorbei kommen.

Termine und Gottesdienste per Mail



Abonniere den wöchentlichen Newsletter!



## LEBENSBEWEGUNGEN

Wir freuen uns über die Neugetauften



am 5. Oktober 2024  
**Nora Wilhelm**  
Pettenfirst



am 19. Oktober 2024  
**Tamo Ebner**  
Vöcklabruck



am 20. Oktober 2024  
**Jakob Elias Schneider**  
Atzbach



am 3. November 2024  
**Noah Piermayr**  
Kühnberg

Wir trauern um die Verstorbenen



am Donnerstag, 5. September 2024  
**Adolf Kaiser**  
im 85. Lj., Thomasroith



am Sonntag, 29. September 2024  
**Marianne Hagler**  
im 78. Lj., Blumenstrasse



am Dienstag, 15. Oktober 2024  
**Johanna Fellner**  
im 94. Lj., Holzham



am Montag, 21. Oktober 2024  
**Waltraud Kritzinger**  
im 90 Lj., Hauptstraße



am Mittwoch, 30. Oktober 2024  
**Erich Putzer**  
im 80 Lj., Ampflwang



am Montag, 11. November 2024  
**Margarete Ehrenleitner**  
im 90 Lj., Thomasroith

## Umgestaltung der Leichenhalle



Der Bau und Finanzausschuss hat die langjährige Empfehlung von Bestatter Stefan Gruber „Umgestaltung“ der Aufbahrungshalle am Friedhof in Ottning im August/September 2024 umgesetzt. Dazu wurde das rechte Holztor entfernt und durch eine Glasscheibe mit Kreuz ersetzt.

Dieses Projekt durfte ich, Alois Fellner, organisieren, und wurde von regionalen Firmen begleitet. Das Glas wurde von der Fa. Engl in Redl produziert, der Sockel wurde von Franz Mair in Ottning gefertigt, das Design des Kreuzes im Glas stammt von meiner Tochter Karin Fellner. Auch die Beleuchtung im Inneren wurde von Karl Aigner unentgeltlich mit LED-Elementen ergänzt. Bei der Montage der ca. 120kg schweren Glasscheibe unterstützten uns Norbert Sterrer, Lagler Hubert, Franz Mair. Die Silikonierung führte ebenfalls unentgeltlich Karl Gründlinger durch.

**Herzlichen Dank allen Beteiligten für die durchwegs positive Bereitschaft dieses Projekt umzusetzen.**

Die Aufbahrungshalle wirkt jetzt innen und außen viel freundlicher und heller und ist somit wieder ein würdiger Raum auf dem letzten Weg von Verstorbenen unserer Pfarre.

Übrigens: Das entfernte 2flügelige (Eichen)Holztor ist zu haben (Abmessung: 2,35m hoch und 2,5m breit).



*Alois Fellner*

# 2025 Firmung

Firmanmeldung

Im kommenden Jahr 2025 wird es in der Pfarre Ottnang wieder eine Firmung und eine entsprechende Vorbereitung darauf geben.

Eine Anmeldung ist ab sofort im Pfarrbüro möglich!

Die entsprechenden Informationen und das Anmeldeformular (endgültige Anmeldung bis Ende Jänner 2025) werden jenen, die sich vorangemeldet haben, zeitgerecht zugesandt bzw. sind sie auf der Pfarrwebsite veröffentlicht.

Der Beginn der Firmvorbereitung ist für Anfang März 2025 geplant.

Das Sakrament der Firmung wird am Pfingsttag, den 7. Juni 2025, um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Ottnang durch Pfarrer Mag. Gert Smetanig - „The Magic Priest“ gespendet.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!



## KINDERSEGUNG

8 | 02 | 25

15:00 UHR IN DER BARBARAKIRCHE THOMASROITH

NACH DER FEIER IN DER KIRCHE LADEN WIR ZU EINEM GEMÜTLICHEN BEISAMMENSEIN INS PFARRHEIM THOMASROITH RECHT HERZLICH EIN!

## „Gemeinschaft erleben“ in Vorbereitung auf das Erstkommunionfest

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Ab dem 4. Adventsonntag möchten wir bis zur Erstkommunion am 29. Mai einmal im Monat die Gelegenheit nützen, um in besonderer Weise mit den zukünftigen Erstkommunionkindern und deren Familien Gottesdienst zu feiern. Damit diese Gemeinschaft erlebt werden kann, sind natürlich auch alle anderen Kinder und Erwachsenen dazu herzlich eingeladen.



Termine	Thema
22. Dez. 2024	Mach dein Licht an!
19. Jän. 2025	Wir feiern ein Fest
9. Feb. 2025	Mit Jesus unterwegs

Bei jedem dieser Termine können die Kinder durch ihr Mitwirken zum Gelingen des Gottesdienstes beitragen, indem sie Lieder singen und Texte lesen, die sie aus dem Religionsunterricht bei Frau Spalt bereits kennen. Im Anschluss an die Gottesdienste erhalten die Kinder einen Sticker für ihren Sammelpass, der beim Vorstellungsgottesdienst am 30.3. gegen eine kleine Überraschung eingetauscht werden kann. Außerdem laden wir nach den Gottesdiensten zu einem gemütlichen Austausch ein.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern mit dir!  
Ursula und Andreas Gasselsberger

## Martinsfest im Kindergarten

Das Martinsfest wurde unter freiem Himmel im Kindergarten gefeiert. Der Kindergarten-Garten wurde zur Theaterbühne umfunktioniert und die "Kirche" aus dem Dorf geholt - zahlreiche Familienmitglieder, Angehörige, Musikanten und FeuerwehrkollegInnen beteiligten sich an diesem wunderschön beleuchteten Spektakel! Für Speis und Trank (guten heißen Kinderpunsch/Glühwein) war natürlich auch gesorgt! Mein besonderer Dank gilt den Kindern, Maria und ihrem Kindergarten-Team, die dieses Fest möglich machten - DANKE, es war ein Genuss!

Dipl. PAss. Ute Huemer





## Liebe Kinder!

die Adventzeit steht vor der Tür – eine besondere Zeit voller Vorfreude und Besinnlichkeit. In den nächsten Wochen möchten wir uns gemeinsam auf die Geburt von Jesus vorbereiten. Diese Zeit lädt uns ein, die Momente mit unseren Liebsten zu genießen und Freude zu teilen.



Gemeinsames Kekse backen, basteln, Singen am Adventkranz, Weihnachtsgeschichten lesen,... darf dabei nicht fehlen. Wir haben für euch noch ein paar Ideen für die Weihnachtszeit zusammengestellt. Viel Freude damit! Wir wünschen euch eine fröhliche und besinnliche Adventzeit mit euren Liebsten, **Babsi** und **Steff**

### Buchtipps Bücherei:



Eli würde so gerne den Schnee sehen! Aber das kleine Eichhörnchen soll Winterruhe halten. Wie gut, dass Eli einen geheimen Plan geschmiedet hat: Ihr Freund Jojo wird sie wecken, wenn das Christkind kommt. Als dann mitten im Wald ein Geschenk auftaucht, ist Eli überzeugt – das Christkind braucht jetzt ihre Hilfe.

Ein zauberhaftes Winterabenteuer!

## Massagegeschichte "Kekse backen"



Wir wollen heute Kekse backen.

Als erstes geben wir Mehl und Zucker in eine Schüssel.  
(mit den Fingerspitzen über den Rücken trippeln)

Dann fügen wir die geschmolzene Butter hinzu.  
(mit einer Faust leicht in den Rücken drücken und die Hand langsam öffnen)

Als nächstes schlagen wir die Eier auf.  
(mit einer Faust leicht in den Rücken drücken und die Hand langsam öffnen)

Alles wird nun zu einem Teig verknetet.  
(den Rücken mit beiden Hände kneten)

Und mit einer Teigrolle ausgerollt.  
(beide Hände nebeneinander als Fäuste über den Rücken rollen)

Es ist endlich so weit und wir können unsere Kekse ausstechen.  
(alle Fingerspitzen als Kreis geformt auf den ganzen Rücken verteilt aufdrücken oder echte Keksausstecher verwenden)

## Weihnachtsbaum Kuchen

Backe einen beliebigen Schokoladenkuchen nach Wahl. Fülle den Teig in eine Springform.

Teile den Kuchen nach dem Backen in 8 gleich große Stücke und lasse ihn auskühlen.

Cake Pop Stiele kleiner schneiden oder Mikado Stäbe als Stamm in den Tannenbaum hineinstecken.

Weißer Schokolade oder Zuckerguss grün einfärben und in Zick-Zack Linien auf die Bäume spritzen und mit Zuckerdekor verzieren.

Guten Appetit!



## Das Weihnachtsevangelium

erzählt für Kinder



(aus: Kinderbibel mit Bildern von Sieger Köder, Verlag kbw)

Schließlich kam die Zeit, dass Maria ihr Kind zur Welt bringen sollte. Damals erließ der römische Kaiser Augustus gerade den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten eintragen zu lassen, denn er wollte, dass die Menschen ihm noch mehr Geld bezahlten. Jeder musste sich in der Stadt, aus der er stammte, melden.

So zog auch Josef mit Maria aus der Stadt Nazaret in die Stadt, aus der seine Familie - die Familie des Königs David - stammte, das ist Betlehem.

Viele Menschen waren unterwegs, alle Herbergen und Übernachtungsmöglichkeiten waren von Menschen überfüllt. Als sie in Betlehem ankamen, merkte Maria, dass das Kind bald auf die Welt kommen würde. Sie brachte ihren Sohn in einem Stall zur Welt, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe. Denn in der Herberge in Betlehem hatten sie keinen Platz mehr gefunden.

In der Gegend waren auch Hirten mit ihren Schafherden. Es erschien ihnen ein Engel, der war von göttlichem Glanz umstrahlt. Die Hirten bekamen zuerst große Angst, der Engel aber sprach zu ihnen: Ich will euch etwas sagen, worüber ihr euch sehr freuen werdet! Auch alle anderen Menschen in Israel werden sich darüber freuen. Heute wurde in Betlehem der Retter, der „Messias“, geboren, auf den ihr wartet und um den ihr zu Gott gebetet habt. Und daran könnt ihr das Kind erkennen: Es liegt in einer Krippe und ist in Windeln gewickelt.

Und plötzlich erschienen neben dem Engel noch unzählige andere Engel. Sie lobten Gott und sprachen: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, auf der Erde ist Friede bei den Menschen.

nach Lukas 2

Barbara Hirsch

## Dr. Werner Huber

Biologe, Uni Wien

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich der Verein "Regenwald der Österreicher" für den Schutz der Natur im Süden Costa Ricas. Der Leiter der österreichischen "Tropenstation Gamba" Dr. Werner Huber nimmt uns mit auf eine reich bebilderte Reise nach Costa Rica und in den "Regenwald der Österreicher".



### EINE REISE IN DIE TROPEN NACH COSTA RICA UND IN DEN "REGENWALD DER ÖSTERREICHER"

Donnerstag, 9. Jänner 2025  
19:30 Uhr - Pfarrzentrum Ottngang

Eintritt: € 10,- / Paare € 16,-

Das KBW Ottngang freut sich auf Ihren Besuch.



KBW - Ottngang  
Dr. Franz und Margit Gruber  
kbw.ottngang@diocese-linz.at  
www.pfarre-ottngang.at/kbw



## Dr. Manfred Litzlbauer, MBA, MAS

Soziologe, Theologe, Lebens- und Sozialberater

Der Begriff "Künstliche Intelligenz" löst unterschiedlichste Reaktionen aus. Man freut sich auf Neues und Erleichterungen im Berufs- und Privatleben, man befürchtet andererseits neben dem Kollaps der Privatsphäre negative Auswirkungen auf die Gesellschaft. Damit wir auch weiterhin selbst entscheiden und mitgestalten können, müssen wir diese Technik unter ethischen Prinzipien in unsere Kultur integrieren.



### KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND BEWUSSTSEIN

Donnerstag, 6. Februar 2025  
19:30 Uhr - Pfarrzentrum Ottngang

Eintritt: € 10,- / Paare € 16,-



Das KBW Ottngang freut sich auf Ihren Besuch.



KBW - Ottngang  
Dr. Franz und Margit Gruber  
kbw.ottngang@diocese-linz.at  
www.pfarre-ottngang.at/kbw



## Dr. Herbert Seiringer

Diakon

Was füllt meine Existenz aus?  
Was motiviert mich jeden Tag aufzustehen?  
Worauf sollte man in seinem Leben Wert legen?



### WAS MACHT MICH ALS MENSCH AUS?\*

Donnerstag, 27. März 2025  
19:30 Uhr - Pfarrzentrum Ottngang

Eintritt: € 10,- / Paare € 16,-

Das KBW Ottngang freut sich auf Ihren Besuch.



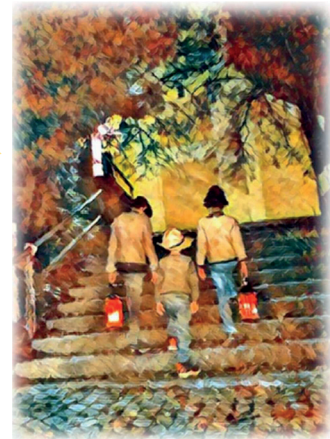
KBW - Ottngang  
Dr. Franz und Margit Gruber  
kbw.ottngang@diocese-linz.at  
www.pfarre-ottngang.at/kbw



Die Pfarre Ottngang gestaltet heuer wieder einen

### „Weg zur Krippe“

17. bis 30. Dezember 2024



Start:  
Musikschule

Für Groß und  
Klein!  
Kinderwagen-  
tauglich

Von  
17. bis 30. 12.  
jederzeit  
begebar.

Rundweg  
(ca. 2,5 km)

Der Weg bietet kurze Impulse zur Weihnacht!

Am 24. 12. um 16 Uhr

feiern wir einen

weihnachtlichen Kinderwortgottesdienst

in der Kirche!

Wir freuen uns auf euch!

**Tanzen!**  
ab der Lebensmitte  
www.tanzenabderlebensmitte.at  
Landesverband OÖ

*Bleib in Schwung, Tanz hält jung!*

www.tanzenabderlebensmitte.at

...sei dabei, wir freuen uns auf Dich!

Ort: Pfarrsaal Ottngang

Start: 7. 10. 24. - 15. -16:30 Uhr (nur diesen Montag)  
Folgende Montage von 9 - 10:30 Uhr

Kosten: 5 € einschließlich 1€ Saalmiete pro Vormittag



Bewegung für Körper und Geist,  
Spaß und Lachen für die Seele,  
Freude in der Gemeinschaft erleben,  
Tanzend zu einem positiven Lebensgefühl.



Bei Interesse Anfrage an:  
STÖ Tanzleiterin Eckl Leopoldine  
0660 3469294  
[eckl.leopoldine@gmail.com](mailto:eckl.leopoldine@gmail.com)

Ein frohes, gesegnetes  
Weihnachtsfest  
wünscht das Pfarrblattteam!

Ursula & Andreas, Andrea & Franz, Konrad

Die Termine von Gottesdiensten und pfarrlichen Veranstaltungen können sich ändern, daher bitte auch die Website und die Social Media Kanäle der Pfarre nutzen.

WEBSITE

FACEBOOK

INSTAGRAM

